

Klausur in AVWL I: Mikroökonomik II & III

20. Februar 2017

Lösen Sie eine der beiden Aufgaben auf dieser Seite.

Aufgabe A.1

- a) Arbeitgeber Max stellt den Arbeiter Moritz ein. Der Arbeitsvertrag beinhaltet einen Lohn w und eine Anstrengung e . Moritz Reservationsnutzen ist gleich Null. Das Arbeitsleid des Arbeiters ist gegeben durch:

$$C(e) = \frac{1}{2}e^2.$$

Die Produktionsfunktion ist:

$$Q(e) = 10 + \frac{1}{4}e.$$

Der Preis pro produzierter Einheit sei gleich Eins. Bummelt Moritz, dann wird er mit der Wahrscheinlichkeit

$$p = \frac{1}{2}$$

entdeckt und entlassen.

- a1) Stellen Sie die No Shirking Condition auf und bestimmen Sie den Effizienzlohn in Abhängigkeit vom geforderten Anstrengungsniveau. (15 Punkte)
- a2) Bestimmen Sie das gewinnmaximierende Anstrengungsniveau und den entsprechenden Lohn für den Arbeiter Moritz. (20 Punkte)
- b) Neben einem Dorf befindet sich ein See. Dem Dorf gehört der See und es gestattet allen Dorfbewohnern dort gegen eine monatliche Gebühr zu angeln. Erläutern Sie, um welche Art von Gut es sich handelt. (10 Punkte)

Aufgabe A.2

- a) Silkes Einkommen ist unsicher mit

$$\text{Var}(w) = 40.$$

Ihr Sicherheitsäquivalent beträgt 120. Die Nutzenfunktion von Silke ist

$$U(w) = 200 - e^{-4w}.$$

Wie hoch ist der Erwartungswert von w ? (15 Punkte)

- b) Ein utilitaristischer Planer möchte einen Geldbetrag \bar{x} zwischen zwei Individuen ($i=1, 2$) aufteilen. Die Nutzenfunktion jedes Individuums sei

$$u_i(x_i) = 2x_i^2.$$

Welche Aufteilung nimmt der Planer vor? (20 Punkte)

- c) Die Römerbrücke in Trier wird nachts von nur sehr wenigen Autofahrern genutzt, tagsüber staut es sich hier aber regelmäßig. Erläutern Sie, um welche Art von Gut es sich handelt. (10 Punkte)